

Pressemitteilung: TKD 7. LuxOpen2024 G1

Die siebte Auflage der LuxOpen ist Geschichte. Das G1-Weltranglisten-Turnier lockte erneut wieder eine Rekordbeteiligung von über 1200 Sportlern, Coaches und Offiziellen aus 63 Ländern nach Luxemburg. Darunter Olympia Teams aus Brasilien, den USA, der Elfenbeinküste, Venezuela, Großbritannien, Frankreich und Nationalmannschaften aus Argentinien, Brasilien, Finnland, Frankreich, Deutschland, Großbritannien, Israel, Litauen, Norwegen, Nigeria, Marokko, Spanien, Tunesien und mehr. Viele der Nationalteams und -Sportler nutzen dieses große Event, um vor der Sommerpause noch Weltrangpunkte zu sammeln oder die Olympia Teams, um ein weiteres Vorbereitungsturnier vor den diesjährigen Olympischen Sommerspielen in Paris zu haben. Die Teilnehmer kämpften in den Kategorien Senioren, Junioren und Kadetten um wichtige Punkte für Welt- und Europarangliste. Das von der LTF (Luxembourg Taekwondo Federation) organisierte Turnier bot spannende und hochklassige Kämpfe, bei denen Fairness und Transparenz dank der 70 internationalen Kampfrichter aus 29 Nationen, immer gewährleistet waren. Das Turnier stand unter der Leitung von Norbert Welu, Präsident LTF, welcher mit seinem Team für einen reibungslosen Ablauf sorgte. Erfreulich war auch die große internationale mediale Anteilnahme an der Veranstaltung, was deren wichtigen Stellenwert im internationalen TKD beweist. Hervorzuheben war die diesjährige Präsenz eines französischen Fernsighteam, welche 2 französische Sportlerinnen seit 2 Jahren für einen Dokumentarfilm in Bezug auf die olympischen Spiele in Paris begleitet.

Die Luxemburger Sportler gingen mit insgesamt 10 Athleten bei den Kadetten, Junioren und Senioren aus dem Großherzogtum an den Start.

Die Luxemburger Kadersportler konnten durchaus mit der internationalen Elite mithalten und auch Kämpfe gewinnen, sodass es bei diesem hochwertigen Event am Ende für eine Bronze Medaille für Abbas JADOUEZADEHH bei den Junioren reichte. Bei den Senioren musste, verletzungsbedingt, der COSL-Kadersportler Sekou Coulibaly pausieren. So war bei den Senioren nur eine Luxemburger Sportlerin, in der Klasse bis 67 Kilogramm, mit Isabelle FABER am Start. Leider hatte sie im 1/8 Finale mit der amerikanischen Topsportlerin TEACHOUT Kristina (nat. Team USA) ein schweres Los. War die erste Runde noch knapp mit 6-9 zu Gunsten der amerikanischen Profisportlerin ausgegangen, ging die 2. Runde haushoch mit 14-0 an die USA und die Medaillenträume waren für FABER gestorben. TEACHOUT Kristina belegte am Ende den 3. Platz in der -67kg Klasse bei den Senioren.

Jetzt schon freuen wir uns auf die 8. Auflage der LuxOpen2025 und wieder wird die LTF versuchen ein Weltklasse-Turnier auszurichten.

Weitere Resultate + Infos zur LuxOpen2024 im Anhang + einige Fotos

